

Bringen soziale Aufenthaltsräume Entspannung?

Neugestaltung des Düppelplatzes

Martin Elbl

Die Anwohner kennen es seit vielen Jahren: Rund um den Holstenbahnhof treffen sich Gruppen und verbringen, nicht nur bei gutem Wetter, hier ihre Zeit. Vor allem am Kiosk an der Düppelstraße wird dabei Alkohol konsumiert, das hat den Begriff „Trinkerszene“ geprägt.

Immer wieder beschwerten sich Nachbarn über Verschmutzung, Lärmbelästigung und Trinkgelage und fühlten sich in ihrem Sicherheitsempfinden beeinträchtigt. Um die Probleme zu lindern, wurden die Wege häufiger gereinigt, ein mobiles Dixi-Klo am Kiosk aufgestellt und seit 2017 sind auch Straßensozialarbeiter im Einsatz. Nun sollen weitere Maßnahmen wirksam kombiniert werden. Beim Stadtteilforum Altona-Nord am 24.09. stellten

Vertreter von Bezirksamt und Sozialbehörde sie vor:

• **Aufenthaltsräume für Wohnungslose:**

Zum Jahresende 2019 werden die Erdgeschoss-Räume in der Stresemannstraße 150, dem ehemaligen Umsonstladen, zu einer vorläufigen Tagesstätte hergerichtet. Hier können sich Menschen wettergeschützt aufhalten und finden Beratung, wenn sie Hilfe bei Suchtproblemen oder Obdachlosigkeit brauchen. Politik und Behörden bringen 80.000 Euro auf, um die Räume umzubauen und zu sanieren. Dies ist als vorübergehende Lösung gedacht.

• **Neubau von Wohnungen und Tagesstätte für Obdachlose**

Wenige Meter weiter in der Baulücke Stresemannstraße 138 betreibt zurzeit noch ein Gebrauchtwagenhändler sein Geschäft. Hier plant die Sozialbehörde einen Neubau mit Wohnungen für Wohnungslose und einer Tagesstätte für



Der Düppelplatz heute, mit Kiosk

Obdachlose als feste Einrichtung. Etwa zwei bis drei Jahre wird dies noch dauern.

• **WC-Anlage am Holstenplatz**

Am Holstenplatz wird ein lang gehegter Wunsch von Anwohnern und Passanten in Erfüllung gehen. Die Behörde für Umwelt plant die Einrichtung eines öffentlichen WCs.

• **Umgestaltung des Düppelplatzes**

Die nördliche Fläche gegenüber Flora-Theater und S-Bahnhof soll als „Düppelplatz“ attraktiver gestaltet werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, was aus dem Kiosk wird, der als bevorzugter Treffpunkt der Szene gilt. Frau Alsen vom Bezirksamt Altona betonte, dass eine Entscheidung über Verbleib oder Abriss noch nicht getroffen ist. 2020 soll in einem ausführlichen Beteiligungsprozess mit Anwohnern und Nutzern des Platzes über die Umgestaltung diskutiert werden.

Kiosk behalten oder abreißen?

Die städtischen Vertreter hoffen, dass sich mit diesen Maßnahmen die Situation am Platz entspannen wird. Im Stadtteilforum wurden die sozialen Angebote positiv auf-



Grün: Stresemannstr. 150, hier entstehen Aufenthaltsräume. Gelb: Stresemannstr. 138: Hier werden Wohnungen für Obdachlose und eine Tagesstätte gebaut

genommen, zumal die Sozialarbeiter vom Verein „Palette“ aus Gesprächen mit der „Trinkerszene“ berichteten, dass großes Interesse an einem geschützten Raum besteht. Besser sei es, da waren sich die Teilnehmer des Forums einig, Hilfsangebote zu schaffen als Menschen, die sich hier treffen, zu verdrängen. Das würde nur bedeuten, dass sich das Probleme in andere Quartiere verlagert. Es könnte dann zum Beispiel den großen Spielplatz hinter der Neuen Flora oder den Alsenpark treffen. Eine freundlichere Gestaltung des Platzes stieß auf Interesse. Dass hier direkt an der Stresemannstraße nie die Qualität von ruhigeren Orten zu erreichen sein wird, war allerdings auch allen klar.

Zum Kiosk zeichneten sich kontroverse Standpunkte ab. Stimmen aus der Politik schreiben ihm „magnetartige Wirkung“ zu und sprechen sich für Abriss aus. Für einige Anwohner dagegen gehört er zum Stadtteil und sollte erhalten bleiben. Die Erfahrungen, wie friedlich oder bedrohlich das Leben auf dem Platz erlebt wird, gehen auseinander. Eine Befürchtung war auch, dass mit Kioskschließung und Platzgestaltung den Musicalbesuchern ein attraktiveres Bild geboten werden soll und eine Aufwertung des Quartiers beabsichtigt sei.

Für die Beteiligung im kommenden Jahr gibt es also jede Menge Diskussionsstoff. Auch Ihre Ideen sind gefragt!

Kindertheater & Familienmusik

Damit es am Sonntagnachmittag nicht langweilig wird, lädt der Bürgertreff ein zu Kindertheater und Familienmusik:
So.1.12.: Das Marionetten-theater Frantala erzählt die Geschichte „Der neugierige Stern“.
Ab 3 Jahre.

So. 5.1.: Das Kindertheater Moving Puppets zeigt das Stück „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“. Ab 4 Jahre.

So. 26.1.: „Singen ist stark!“ Familienkonzert zum Mitsingen für Klein und Groß

mit Oliver J. Ehmsen. Ab 5 Jahre.
So. 2.2.: Impro-Theater für Kids. Kommt als Supermann, Catwomen oder Super-girl. Die Gruppe Improptue braucht eure volle Unterstützung. Ab 4 Jahre.
S. 23.2.: „TA-TAAA!“ Familienkonzert, Hase und Igel laden ein zu einer musikalischen Reise. Ab 5 Jahre.

Veranstaltungsbeginn jeweils 14.30 Uhr
Kindertheater: 2 € Kleine/ 3 € Große
Familienkonzert: 2 € Kleine/ 5 € Große
Kartenreservierung: Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3, Tel. 42 10 26 81

Geschenktipp

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Unser Tipp: Verschenken Sie Kultur. Zum Beispiel Karten für „Wohlklang“, am 12.1. um 15.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen entführt Sie das Quartett mit „Wochenend und Sonnenschein“ in die musikalische Welt der 20er Jahre. Karten für 12 Euro gibt es im Bürgertreff.



Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

GRUPPEN, TREFFS, HILFE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo. 9.00-10.00
- **Chor Starke Stimmen in Altona**
Mo. 11.00-12.30, Anm. AWO-Aktiv
Schillerstr.,47-49, Tel. 39 106 36
- **Offener Drum Circle**
Di. 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos
ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen
- **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**
Di. ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944
- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**
am 4. Di. des Monats 16.00-18.00
Kontakt: Alzheimer Ges., Tel. 47 25 38
- **Chor Vergissmeinnicht**
Im Chor der Alzheimer Gesellschaft singen Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam
am 2. und 4 Di. des Monats, 10.00-12.00
Infos: Anna Hassel, Tel. 68 91 36 25
- **NABU, Gruppe Altona**
am 2. Di. des Monats 19.30-21.00
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de
- **Scrabble-Treff am Mittwoch**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
Kontakt: josch.goldschmitt@freenet.de
- **Die Chorallen, Chorprobe**
Mi., 19.30-21.30, www.chorallen.de
- **SoVD - Sozialrechtsberatung**
am 3. Do. des Monats, 14.00-16.00
- **Spieletreff**
Do., alle 2 Wo. ab 19.00, 5.12., 19.12. usw.
Infos: kmarienfeld@web.de
- **PC-Treff - Hilfe für PC & Internet**
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos
Kein PC-Treff 20.12., 27.12., 3.1.
- **Scrabble-Treff am Sonntag**
immer am letzten So. des Monats, 14.00-18.00 im AWO-Seniorentreff, Kontakt: Angelika Bittner, Tel. 0171 38 56 915

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Musikkiste: Singen und Musizieren für Klein & Groß

In der Musikkiste steht die Freude am Singen, Hören, Spielen und Tanzen für Klein und Groß im Vordergrund. Neben Kinderliedern, Fingerspielen, Reimen und den üblichen Kindermusikinstrumenten kommen auch Klarinette und Ukulele, Klanghölzer und bunte Tücher zum Einsatz.

Musikkiste für Eltern mit Kleinkindern von 18 Monaten bis 3 Jahren

Kurs I: Do., 15.30-16.15 Uhr, 7 Termine, ab 9.1.2020

Kurs II: Do., 16.30-17.15 Uhr, 7 Termine, ab 9.1.2020

Kosten pro Kurs: 35 € / erm. 21 €

Leitung: Christine Kristmann, Anmeldung: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81



Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen & schwingen Sie mit.

So. 26.1., 23.2., 22.3. 2020

18.00-20.00 Uhr

12 € / mit Anm. 10 €

Anm.: R. Steffens, Tel. 05764 942 846

Info@regine-steffens.de

www.Regine-Steffens.de



Mucke mit der Uke

Ukulele spielen ist nicht schwer zu lernen und macht Spaß. Im Einsteigerkurs lernen Sie in lockerer Atmosphäre die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap. Leihinstrumente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Di., 18.30-19.40 Uhr, ab 7.1. 2020

8 Termine, 100 € / erm. 90 €

Leitung: Dörte Derichs, Anm.:

Tel. 41 00 29 19, giraffa@mumalau.de

www.mumalau.de

Chor Vergissmeinnicht

Menschen mit Demenz und ohne singen in diesem Chor gemeinsam. Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegung werden beim Singen ohne Noten unter Anleitung der Chorleiterin einbezogen. Mit viel Freude erarbeiten wir in den Chorproben Bekanntes und Unbekanntes.

jeden 2. und 4. Di., 10.00-12.00 Uhr

Kosten pro Halbjahr: 75 € / Paare 100 €

Einstieg jederzeit möglich

Anm.: Alzheimergesellschaft

Anna Hassel, Tel. 68 91 36 25

Nähkurs

Ob Kinderkleidchen, Rock oder Hose - in diesem Kurs können Sie Ihren Traum vom Lieblingskleidungsstück verwirklichen. Auch für Männer geeignet, die sich von Tacker und Klebeband emanzipieren möchten.

Mi. 16.15-18.45 Uhr,

12 Termine, ab 19. 2.

Leitung: Margret Kindler

70 € / erm. 45 €

Anm.: Tel. 42 10 26 81



Mach mit - bleib fit Gymnastik für Senioren

Mit Spaß zu mehr Geschicklichkeit: Wir machen Sie fit für den Alltag. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen.

Anmeldung nicht nötig, teilnehmen

können Sie in normaler Kleidung.

immer Mo., 13.15-14.15 Uhr

2 € / Termin, Infos: Tel. 42 10 26 81



Lachyoga

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Anm. nicht erforderlich.

immer Mi., 18.30-19.30 Uhr, 8 €/Termin

Infoabend: Lachyoga in Theorie & Praxis

Di. 18.2., 19.00-21.00 Uhr, 19 €

Leitung: Alex Bannes, Tel. 431 83 785

www.lachyoga-hamburg.net



Jonglieren

Jonglieren bringt uns spielerisch in Bewegung. Bei individuellem, rückenfreundlichem Training nähern wir uns Schritt für Schritt der 3-Ball-Jonglage. Fortgeschrittene lernen neue Muster und Tricks. Geeignet für alle Level.

Do., 18.15-19.45 Uhr, 6 Termine, ab 23.1.

90 € / erm. 65 €, Leitung: Leo Galwas

Anm.: galwas@freenet.de



Fahrradverleih für umweltfreundliche Transporte

Heute schon gelastradelt?

Mobil sein ohne eigenes Auto und am besten noch ohne Umweltbelastung? Die Mobilstation an der Harkortstraße, wo das neue Quartier Mitte Altona entsteht, macht es möglich.

Hier gibt das Quartiersteam Tipps, wie man auch ohne eigenes Auto gut in der Stadt unterwegs sein kann, zum Beispiel per carsharing. Und wer lieber radelt wird begeistert, dass nun auch Lastenräder und Fahrradanhänger zu geringen Kosten auszuleihen sind.

Durch eingebaute Körbe oder Kästen können Sie Lastenräder für unterschiedliche Transporte nutzen. Je nach Modell

und Größe eignen sie sich für größere Einkäufe bis hin zu kleinen Umzügen. Und Sie können sogar zwei Personen befördern, ähnlich wie mit einer Rikscha. Damit das Strampeln nicht zu anstrengend wird, sind einige Räder elektrisch verstärkt. Leicht zu fahren für Menschen, die gesundheitliche Einschränkungen haben. Wer ungern radelt, benutzt stattdessen einen Bollerwagen, der sanft hinter einem her gleitet. Solche Fahrzeuge durch die Gegend zu bugsieren, macht übrigens richtig Spaß!

Um dieses umweltfreundliche Transportieren erleben zu können, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein, im Bereich Altona wohnen und möglichst den Führerschein Klasse B bzw. 3 besitzen. Alles zum Nutzungsvertrag erfahren Sie vom Quartiersteam von ProQuartier.



Bei der Parkeinweihung der Neuen Mitte Altona am 26.10. konnten die neuen Lastenräder getestet werden

MOBILSTATION MITTE ALTONA
Harkortstr.109
Eingang Glückel-von-Hameln-Str.
Mo. + Mi. 17-19 Uhr, Do. + Sa. 10-12 Uhr
Tel. 42 666 97 99
www.mitte-altona/mobilstation-mitte-altona

Viel los im Senioren-treff Düppelstraße

Sie möchten gerne mit anderen Menschen zusammen sein? Dann sind Sie richtig im ASB-Seniorentreff Düppelstraße.

- Alle zwei Wochen freitags ab 10 Uhr wird nach einem gemeinsamen preiswerten Frühstück geklönt, gespielt, gehandarbeitet oder gebastelt. Die nächsten Termine: 6.12., 20.12., 3.1., 17.1.

- Auch wer gern Karten spielt, ist hier richtig: Die Bridgespieler treffen sich dienstags und mittwochs von 10-13 Uhr, die Skatrunde trifft sich dienstags von 14.30-18 Uhr.

- Beim beliebten Tanztee können Sie bei Kaffee und Kuchen tanzen, schunkelt oder einfach nur der schönen Musik zuhören. Nach einem kleinen Abendessen gehen dann alle gut gelaunt nach Hause.

Der nächste Termine: Samstag, 14.12., ab 14.00 Uhr, diesmal mit einer kleinen Adventsfeier, lassen Sie sich überraschen!

- Jeden 3. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr bietet der ASB Seniorentreff einen kostenfreien Mittagstisch an. Im Anschluss an das Essen wird ein Film gezeigt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme am kostenfreien Mittagstisch erfahren Sie im Seniorentreff. Die nächsten Termine: 18.12., 15.1., 19.2., Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos und Anmeldung zum Mittagstisch:

ASB-Seniorentreff, Düppelstr. 20

Bürozeiten Di.+ Mi. 10-16 Uhr

Tel.: 850 72 72 und 81 82 82

Blaue Blume zieht um

Nach über 100 Jahren muss die Traditionskneipe an der Gerichtstraße/Ecke Harkortstraße umziehen. Schwamm im Haus, so wurde die Kündigung begründet. Glück im Unglück für die Betreiber: Eine neue Location wurde gleich schräg gegenüber in der leerstehenden „Kleiderkammer“ gefunden. Im Januar soll der Umzug sein. Die Neueröffnung ist für Anfang März geplant. Da gibt es dann hoffentlich auch weiterhin die besten Bratkartoffeln der Stadt.



Faszienyoga

In diesem fortlaufenden Kurs werden Ihre Gelenke durch intensive, lang gehaltene Dehnungen gestärkt. So werden Sie beweglicher und fühlen sich nicht mehr so „steif“. Kommen Sie gern zu einem Gratischnuppertermin.

Do., 11.00-12.30 Uhr, Einstieg jederzeit
Kosten für 10 Termine: 75 €

Leitung: Dr. Pryanka Chorge, Yogalehrerin
Ort: AWO-Treff, Gefionstr. 3

Anm.: AWO-Aktiv, Schillerstr. 47-49

Tel. 391 06 36

Bürgerinitiative stellt sich vor

REINE!LUFT!ALTONA!

Hustenkonzert im Rathaus, Staubsaugereinsatz an der Stresemannstraße und Trauerschleifen an der Luftmessstation: Die Altonaer Initiative gegen Luftverschmutzung wehrt sich mit viel Kreativität gegen den Dreck, den wir täglich einatmen.

Den Anstoß zur Gründung der Initiative gab eine Veranstaltung, zu der der Bürgerchaftsabgeordnete Norbert Hackbusch von der LINKEN Anfang 2018 eingeladen hatte. Unter dem Motto REINE!LUFT! informierten Umweltverbände wie BUND, NABU und andere Experten über die Gefahren, denen die Altonaer Bevölkerung durch Luftverschmutzung ausgesetzt ist. Seitdem hat die Initiative mit originellen Aktionen, die zum Teil auch durch die Medien gingen, auf sich aufmerksam gemacht. Bei einer Pressekonferenz des Umweltsenators im Altonaer Rathaus protestierten sie laut hustend mit Schildern und Transparenten gegen sein angepriesenes Dieselfahrverbot, das die Akteure von REINE!LUFT!ALTONA! für eine Placebo-Maßnahme halten. Viel

Beachtung fand auch ihre Staubsaugeraktion im letzten Winter, bei der die Gruppe in der besonders stark belasteten Stresemannstraße mit weißen Schutzanzügen symbolisch mit Staubsaugern die Luft gereinigt hat. Im Juli dieses Jahres wurden dann an der Stresemannstraße Trauerschleifen an der Luftmess-Station angebracht, um der Opfer der Luftverschmutzung in Hamburg zu gedenken. Beim weltweiten Klimastreiktag am 20. September haben die Aktivist*innen nicht nur an der großen Demo von „Fridays for Future“ teilgenommen, sondern anschließend auch noch gemeinsam mit der Initiative „Ottenser Gestalten“ die Kreuzung Ehrenbergstraße/Max-Brauer-Allee blockiert.



Blockade am 20. September auf der Max-Brauer-Allee

Weitere Aktivitäten sind geplant. Auch in Zukunft will die Initiative gegen die Luftverschmutzung durch den Autoverkehr kämpfen, aber auch die Gefahren durch Kreuzfahrtschiffe aufs Korn nehmen. Neue Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen.

REINE!LUFT!ALTONA!
Treffen: am 4. Mi. des Monats, 19 Uhr
AWO-Treff Mekan, Karl-Wolff-Str. 19
reineluftaltona@lists.riseup.net

Tauschhaus abgebrannt

Nach dem das Tauschhaus auf dem Platz ohne Namen durch Brandstiftung komplett zerstört wurde, war kurz das Entsetzen im Viertel spürbar. Dann gab es



eine Welle von Hilfsangeboten, Spenden und Rückmeldungen, so dass nur wenige Stunden nach dem Brand das Projekt Phoenix gestartet wurde: Wir bauen möglichst schnell ein neues und noch schöneres Tauschhaus! Denn viele Menschen vermissen es jetzt schon. Nach Möglichkeit sollen vom Bezirk Altona schnell und unbürokratische Geldmittel für den Wiederaufbau beschafft werden. Klappt das nicht, sind die Aktiven rund um den PON und das Tauschhaus optimistisch, das auch anders gewuppt zu bekommen. Dann gibt es ggf. Spendenaufrufe über die Webseite <http://www.platz-ohne-namen.net> - dort werden auch alle Termine, bei denen tatkräftige Wiederaufbauhilfe benötigt wird, veröffentlicht.

Tanzlust

Tanzlust - das heißt: leidenschaftlich tanzen ohne Partner, elegant tanzen ohne Vorkenntnisse, mitreißend tanzen zu toller Musik. Getanzt werden einfache Schrittfolgen zu Musiken aus Ragtime, Tango, Menuett und Line Dance, osteuropäische Kreistänze, englische Countrydances und amerikanische Roundmixer.



Am 1. und 3. Di. des Monats, 11-12 Uhr
AWO-Treff Louise Schroeder
Gefionstr. 3, 2769 Hamburg
Infos: Tel 43 42 02

Schule Arnkielstraße lädt ein: Tag der Offenen Tür & Nikolausbasteln



Im Dezember öffnet die Grundschule Arnkielstraße wieder ihre Türen. Eltern und zukünftige ABC-Schützen können hier die Schule und ihre Angebote kennenlernen. Am Donnerstag, den 5. Dezember von 16-18 Uhr sind Eltern, Kinder und interessierte Gäste herzlich zum Nikolausbasteln eingeladen. An vielen Basteltischen können kleine weihnachtliche Überraschungen und Geschenke gebastelt wer-

den. Material ist vorhanden, gute Laune und Bastelfreude sind mitzubringen. Im weihnachtlichen Elterncafé bewirbt der Elternrat die Gäste mit Kaffee, Tee und leckerem Kuchen.

Beim Tag der Offenen Tür am Freitag, den 13. Dezember von 15.30-17.30 Uhr können sich die zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern über die pädagogische Arbeit der Schule informieren. Die Schule öffnet ihre Lernräume und die Besucher können sich ein umfassendes Bild von den Klassen- und Fachräumen, den Lernangeboten, dem Schulprofil sowie dem Ganztagsangebot machen. Dazu gibt es viele Mitmachstationen für die Kinder und Möglichkeiten für Gespräche mit der Schulleitung, mit Lehrkräften und Eltern aus dem Elternrat.

Grundschule Arnkielstraße
Arnkielstraße 2-4, 22769 Hamburg
Tel.: 428 93 5740
www.schule-arnkielstrasse.de

Louise tanzt Ü50

Kurz vor den Feiertagen können Sie im stilvollen Kuppelsaal des Bürgertreffs Altona wieder das Tanzbein schwingen. DJ Frank Ehlers von Salsa Diversion legt auf und bei Wein, Bier und Prosecco können Sie Walzer, Twist, Rock'n'Roll, Foxtrott oder Freistil tanzen und Ihre Nachbarn besser kennenlernen. Sie können gern spontan vorbeikommen. Falls Sie aber bestimmte Musikwünsche haben, sollten Sie sich unbedingt vorher anmelden und dabei gleich Ihre Lieblingshits bestellen.



Louise tanzt - Tanzveranstaltung Ü50
Sa., 21.12. 15-18 Uhr
Eintritt 5 €, Getränke zu moderaten Preisen
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3
Anm.: AWO-Treff Louise Schroeder oder AWO-Aktiv in HH, Tel. 391 06 36

Lebendiger Adventskalender

Die Pauluskirche lädt wieder ein zum lebendigen Adventskalender: Jeden Abend vom 1. bis 24. Dezember kommen Menschen für etwa 20 Minuten zu einem adventlich-gemütlichen Treffen vor einer Haustür oder einem Fenster zusammen. Es wird gesungen oder eine kleine Geschichte erzählt. Kommen Sie gerne dazu und lernen Sie so auch gleich Ihre Nachbarschaft besser kennen. Die Gastgeber freuen sich auf Sie.

Am Sonntag, den 8. 12. trifft sich der Lebendige Adventskalender schon um 16.00 Uhr zum Adventskonzert des Paulus-Chors in der Pauluskirche. Alle anderen Treffen finden immer um 18.00 Uhr an den angegebenen Adressen statt.

So., 1.12., Stenvort 3	Fr., 13.12., Övelgöner Str. 7
Mo., 2.12., Gebetsgemeinschaft, Langenfelder Str. 100	Sa., 14.12., Augustenburger Str. 25
Di., 3.12., Eimsbütteler Str. 113	So., 15.12., Glücksbürger Str. 3
Mi., 4.12., Bürgertreff, Gefionstr. 3	Mo., 16.12., Eimsbütteler Str. 115
Do., 5.12., Lebensmittelausg. Langenfelder Str. 82	Di., 17.12., Langenfelder Str. 102
Fr., 6.12., Haubachstr. 93	Mi., 18.12., Langenfelder Str. 59
Sa., 7.12., Koldingstr. 10	Do., 19.12., Kirche, bei der Pauluskirche 1
So., 8.12., Pauluskirche, Konzert, 16 Uhr	Fr., 20.12., Hoherade 14
Mo., 9.12., Waidmannstr. 41	Sa., 21.12., Bei der Pauluskirche 2
Di., 10.12., Bei der Pauluskirche 2	So., 22.12., Sophienallee 25
Mi., 11.12., Mennonitenkirche, Mennonitenstr. 20	Mo., 23.12., Gebetsgemeinschaft, Langenfelder Str. 100
Do., 12.12., Kita, Bei der Pauluskirche 4	Di., 24.12., Gottesdienst, Pauluskirche

Reha-Herzgruppe

Neue Reha-Herzgruppe im Bürgertreff: Das Angebot richtet sich an Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen. Die Übungsstunden werden von einem Bewegungstherapeuten gestaltet, ein anwesender Arzt betreut die Gruppe medizinisch.

Mi. 17.00-18.00, Bürgertreff Altona
Infos und Anmeldung:
Herz InForm, Tel. 22 80 23 64
www.herzinform.de

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 80
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion und v.i.S.d.P.: Doris Foitzik
Fotos: Birgit Kuntz, Martin Elbl, Martin Schmitz (S.5 Tauschhaus)
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Rosa Bracker: Neue Geschäftsführerin bei FLAKS

„Das ist doch genau das Richtige für dich“

Mit diesen Worten zeigte eine Freundin Rosa Bracker die Stellenausschreibung von FLAKS und sie hatte recht! Die 38-jährige Erziehungswissenschaftlerin ist seit dem 1. Juli Geschäftsführerin im Zentrum für Frauen an der Alsenstraße und fühlt sich sehr wohl in ihrem neuen Tätigkeitsbereich und in „ihrem“ Stadtteil Altona-Nord.

Besonders positiv empfindet Rosa Bracker das Engagement für und mit den Besucherinnen. Trotz aller Unterschiede – die Frauen haben ungleiche Biografien, sie kommen aus verschiedenen Ländern, einige haben kleine Kinder, andere sind schon im Rentenalter-, haben doch alle im FLAKS ein gemeinsames Ziel: Die Stärkung der Frauen zur Selbstbestimmung. Denn FLAKS ist ein offenes Haus, in dem sich Frauen sicher fühlen und das sie selbst mitgestalten können.

Das Frauenzentrum zeichnet sich durch ein breites Angebot aus: Im Offenen Treff kann man sich einfach nur gemütlich bei Kaffee und Kuchen austauschen, aber auch zwei Mal in der Woche Mittag essen oder frühstücken. Daneben gibt es handfeste Unterstützung – auch für Frauen in schwierigen Lebenslagen –, die ihnen den Einstieg ins Berufsleben ermöglichen sollen, zum Beispiel PC-Kurse, einen Vorbereitungskurs für den 1. Schulabschluss

und berufliche Beratung und Coaching. Und frau kann bei FLAKS sogar Fahrradfahren lernen. Ein Angebot, das gerade von geflüchteten Frauen gern angenommen wird. Denn was in Deutschland eine Selbstverständlichkeit ist, ist in einigen arabischen Ländern für Frauen verboten oder zumindest nicht gern gesehen.

Dieses vielseitige Angebot stemmt die neue Geschäftsführerin zusammen mit ihren Kolleginnen und vielen ehrenamtlich Engagierten. Durch ihre berufliche Laufbahn ist Rosa Bracker gut auf ihren neuen Job vorbereitet. Sie ist als Jugendbildungsreferentin bei den Falken gestartet, später war sie dort für die Finanzen zuständig. Ein Bereich, der auch bei FLAKS viel Zeit in Anspruch nimmt, denn für die vielen Projekte und Angebote müssen immer wieder neue Mittel beantragt werden. Auch ihre vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, im Vor-



stand des Landesjugendrings und beim Landesjugendhilfeausschuss sind sehr förderlich für ihre neue Tätigkeit.

Als erstes größeres Projekt bei FLAKS plant Rosa Bracker neue digitale Wege einzuschlagen, denn der offene und niedrigschwellige Charakter des Hauses soll sich zukünftig auch im Digitalen zeigen. Es gibt also rundherum viel zu tun. Viel Zeit für Entspannung, die Rosa Bracker in der Natur und bei der Gartenarbeit findet, bleibt da nicht.

FLAKS - Zentrum für Frauen in Altona Alsenstr. 33, 22769 HH, Tel. 89 69 803 info@flaks-zentrum.de

Kino, Kino, Kino

Abseits des Mainstreams gibt es im Dezember in den kuschelig-kleinen fux Lichtspielen (nur 20 Plätze!) in der Viktoria-Kaserne interessante Filme zu sehen.

• Mi. 4.12., 20 Uhr: „Werner Nekes - Das Leben zwischen den Bildern“. Eine Dokumentation über den 2017 verstorbenen Experimentalfilmer und Sammler optischer Geräte.

• Mi. 11.12., 20 Uhr: „Das Ende vom Lied“. Julia Küllmer hat die letzten 5 Lebensjahre ihres Großvaters dokumentiert,

der unsentimental um seine Unabhängigkeit im Alter kämpft und niemandem zur Last fallen will. Danach: „Hotel Bellevue“. Eine Zeitreise in die 60er Jahre. Der Film porträtiert den Familienbetrieb zwischen Tradition und Wandel in der ehemaligen „Zonengrenzstadt“ Lauenburg.

• Mi. 21.12., 20 Uhr: „Kurznachfeierabend“. Die lange Nacht der Kurzfilme – lassen Sie sich überraschen.

fux Lichtspiele, Viktoriakaserne Zeiseweg 9 / Ecke Bodenstedtstr. www.fux-lichtspiele.de film@fux-lichtspiel.de

Kino open air

Die Nachbarn vom Platz ohne Namen laden ein zum traditionellen Platzkino auf dem Glücksburger Platz. Also warm anziehen, Klappstühle und Knabberkram mitbringen. Gegen Spende gibt es der Jahreszeit angepasste Getränke. Spenden für die Filmrechte sind erwünscht.

• Sa. 7.12., 18 Uhr: „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, Märchenfilm-Klassiker.

• Sa. 21.12., 19 Uhr: Internationaler Kurzfilmtag. Diesmal unter dem Motto „Was wäre, wenn ...“

DEZEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	01	14.30	 © Frank Mattis	<p>Kindertheater für Klein & Groß mit Marionettentheater Frantalu: Der neugierige Stern Es war einmal ein kleines Sternmädchen Blinky. Deren Zacken waren endlich ausgewachsen und groß genug, um am Sternenhimmel zu leuchten. Doch dann brach ihr eine Zacke ab. So konnte sie doch nicht leuchten. Ob es ihr gelingen wird, die Zacke wiederzufinden? Eintritt: Kinder 2 € / Erwachsene 3 €</p>
SA	07	15.00		<p>12. music together festival Musikprofis, Bands, Musikschüler und Schüler von Musikprojekten der Stadtteilschule Kurt Tucholsky und der Louise-Schroeder-Schule stehen gemeinsam auf der Bühne. Es treten auf: Abi Wallenstein (Blues), KUOKO (indep. Elektro Pop), die Cello Kids der Louise-Schroeder-Schule, Maline Euen (Violine), der Popchor der Stadtteilschule Kurt Tucholsky, das Gitarrenschülerensemble „Hamburger Kulturläden“ und Las Margarithas (Flamenco). <i>Das Projekt wird aus Mitteln der Stadteilkultur des Bezirksamtes Altona gefördert.</i> Eintritt: 9 € / erm. 7 € / Geflüchtete frei</p>
SO	08	15.00		<p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Weihnachtskonzert mit Farvenspeel Das Trio nimmt sein Publikum mit auf eine Reise in eine besinnliche Zeit: Alle Jahre wieder... Sanft instrumentiert und nicht laut gespielt setzt Farvenspeel die klingende Vielfalt von dreistimmigem Gesang, Gitarre, Bass und leichter Percussion ein. Wunderschöne Titel aus der eigenen Feder des Akustik-Trios, traditionelle Lieder und Highlights der Weihnachtsmusik machen dieses Konzert so besonders! Eintritt: 12 € inkl. Kaffee & Kuchen</p>
FR	13	19.30		<p>Chor4fun Jahresabschlusskonzert: „Gestern, morgen, heute – Chor4fun singt!“ Alte Songs, neue Songs – der Chor4fun präsentiert alle Lieblingslieder aus seinem Repertoire an einem Abend, darunter auch Premieren. Unter der musikalischen Leitung von Mayya Rosenfeldt singt der Chor Pop- und Jazzsongs von Eric Clapton über Die Toten Hosen bis Adele und Coldplay in mehrstimmigen Arrangements. Eintritt: frei / Hutspende erbeten</p>
SA	21	15.00		<p>Louise tanzt im Kuppelsaal Tanzbegeisterte Ü50 können hier das Tanzbein schwingen um den Alltag zu vergessen. Für Stimmung sorgt DJ Frank Ehlers von Salsa Diversion. Bringen Sie Ihre Freunde mit und vielleicht treffen Sie auch nette Leute aus der Nachbarschaft, die Sie noch nicht kennen. Eine Kooperation von AWO-Treff Louise Schroeder und Bürgertreff Altona-Nord Eintritt: 5 €</p>
JANUAR			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	05	14.30	 © Moving Puppets	<p>Kindertheater für Klein & Groß mit Moving Puppets: Ich bin der Stärkste im ganzen Land Groß und stark werden ist ein echtes Ziel für Kinder! So stark wie der Wolf etwa? Der läuft durch den Märchenwald, nur um sich von jedem bestätigen zu lassen, dass er der Größte und der Stärkste ist. Alle pflichten ihm bei, nur ein kleiner Quabbelwabbel nicht... Eintritt: Kinder 2 € / Erwachsene 3 €</p>
SA	11	20.00	 © Birgit Kuntz	<p>Impro-Lotto mit Stadtgespräch Stadtgespräch präsentiert sein neues Gameformat Impro-Lotto. Das Publikum bestimmt wie eh und je beim Impro-Theater den Verlauf des Abends. Doch diesmal wird auch Fortuna zu Rate gezogen werden. Die Schauspieler erfahren nämlich nicht im Vorfeld, welche Games an diesem Abend gespielt werden. Diese werden am Abend live als Lotterie-Los gezogen und sofort in Szene gesetzt. Eintritt: frei / Hutspende erbeten</p>
SO	12	15.00		<p>Kaffee, Kuchen & Kultur mit: Wohlklang Das Quartett Wohlklang entführt Sie mit Witz und Begeisterung in die Zeit der 20er und 30er Jahre. Wohlklang „sorgt für Stimmung und spielt beste Salonmusik“, schreibt das Hamburger Abendblatt. Eintritt: 12 € inkl. Kaffee & Kuchen</p>
So	26	14.30	 © Singen ist stark	<p>Familienmusik mit Oliver J. Ehmsen: Singen ist stark! Das wird bei dem Mitsingkonzert schnell klar, wenn neue und bekannte Lieder mit dem E-Piano angestimmt werden. Hier trifft Bo, der dicke Elefant, auf den grünen Frosch mit der roten Mütze und die Affenbande fragt sich: „Wer hat die Maracas geklaut?“ Eintritt: Kinder 2 € / Erwachsene 5 €</p>
FEBRUAR			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	02	14.30		<p>Kindertheater für Klein & Groß mit Impromptü: Superhelden – Improvisationstheater für Kinder Kommt heute als Superman, Catwoman, Supergirl oder Fantasie-Held zu uns, denn Impromptü braucht eure volle Unterstützung! Aus euren Ideen entstehen tolle Superhelden-Abenteuer. Bei diesem improvisierten Kindertheater seid ihr – die Kids – die Regisseure! Eintritt: Kinder 2 € / Erwachsene 3 €</p>
FR	07	20.00		<p>Hut ab, Hamburg! DIE KleinKunstShow in Altona wird von den singenden Gastgebern Iris Boockmann und Jan Lehman präsentiert. Mit dabei sind: Tilla Lingenberg, Skampi, Dear Anna und Magnus. Eintritt: 10 € / erm. 8 €</p>